



## Übersicht Inputs Stakeholder Workshop, 9. Mai 2017

StAR Projekt

### Stewardship Programm

Prozess	
<u>Person:</u>	<u>Anliegen:</u>
Delia Bornand	Möglichst umfassende Integration aller Schweizer Spitäler mit Information an Spitalapotheken
Rein Jan Piso	Elektronische Verschreibung - Meldung gewisser Antibiotika Verschreibungen (z.B. Breitspektrum) an Verantwortliche des AMS - Auslösen eines Konsiliums
Johnny Beney	Interdisciplinarité
Christoph Berger	Pädiatrie-Spez. Stewardship Aspekte erfassen und in ein gesamtes Programm integrieren
Jan von Overbeck	Prozess an die Apotheken abgeben ->Strategie und Steuerung (Ambulant Med)
Andreas Widmer	Finanzielle Unterstützung [der] Kliniken
Yolanda Müller - IUMF	Financement des programmes (institutions-cantons)

### Stewardship Programm

Inhalt	
<u>Person:</u>	<u>Anliegen:</u>
Véronique Kälin	Contrôle de l'adhésion au traitement : problématique aussi importante que l' application des guidelines
Delia Bornand	Rolle der Spitalapotheker festlegen
Andreas Kronenberg	Hilfsmittel anbieten zur Messung des Effektes einer Intervention
Andreas Schiesser	Benchmarking vorgesehen? («choosing wisely» - Vergleich von Praktiken - Harnwegskathetern
Andreas F. Widmer	Regionale Unterschiede wie berücksichtigen?
Christoph Berger	Es braucht: Neonatologie & Pädiatrie Spez. Stewardship / Surveillance Programme

Véronique Kälin	Choix des traitements : discussions cercles de qualité médecins - pharmaciens -> Suivi des prescriptions et évolution de la pratique mesurables
Véronique Kälin	Prescriptions et délivrances d'antibiotiques documentées ?
Johnny Beney	Echange des best practices (forum; date/form)
Furrer	IT Strukturen im Spital stärken / entwickeln; Mikrobiologie <-> Klinik <-> AB

## Stewardship Programm

Fragen	
<u>Person:</u>	<u>Anliegen:</u>
Rein Jan Piso	Gibt es Ideen bzgl. notwendiger Ressourcen fürs PMS z.B. y - Stellen / x - Betten
Widmer	Anreize + Konsequenzen zur Anwendungen der Stewardship Programme
Johnny Beney	Quelles ressources pour quels objectifs ?
Furrer (SGInf)	Wie werden Stewardship-Programme Strukturen verbindlich? Wie Kantone? Wie Spitäler (H+)? Wie BAG?
Christiane Petignat	Pour hôpitaux sans infectiologues / pharmaciens qui a le leadership du programme -> application?
Paula Bezzola	Gemeinsame Plattform für Informationen mit anderen Teilprojekten? Bsp. Guidelines
Delia Bornand	Datensammlung: gibt es einfache Methoden ohne zusätzlichen Grossaufwand für Akteure?
Véronique Kälin	A été cité à 32% comme "barrière": "Prescriber opposition" Quelles stratégies prévues pour <u>utiliser</u> et <u>appliquer</u> ces guidelines?
Christoph Berger	Stewardship auch ambulant vorgesehen? Aus Pädiatrie-Sicht wichtig
Andreas Schiesser	Ist es vorgesehen das Verständnis (/Kompetenz) der Patienten zu erhöhen? Patientenwunsch nach Antibiotika nicht immer sinnvoll - wie kommunizieren?
Hans H. Siegrist	Welche Bedeutung haben lokale Resistenzstatistiken bei der Umsetzung?
Patrice Nordmann	Quel est la classe d'antibiotique qui est considérée comme sur utiliser a 'l'hôpital en Suisse?

## Verschreibungsrichtlinien

Prozess	
<u>Person:</u>	<u>Anliegen:</u>
Yolanda Müller - IUMF Lausanne	Incorporation du point-de-vue de l'utilisateur (médecin) dans le processus de développement ? (<- acceptabilité du produit final)
Paula Bezzola	Kommunikation - Verbreitung im ambulanten Bereichen rechtzeitig angehen (Wie bringe ich es in die Umsetzung?) auch Schnittstelle Akut-Ambulant berücksichtigen
Christoph Bosshard (FMH)	- PDCA-Zyklus -Ablauf-/Decisions-Datum - interdisziplinäre / interprofessionelle Abstützung
Sebastian Ott	Erstellung der Leitlinien primär nur unter Beteiligung der SSI? Bessere Akzeptanz durch frühe Einbindung der jeweiligen "Organ"-Fachgesellschaften. Es gibt in den meisten Fachgesellschaften Arbeitsgemeinschaften für Infektiologie
Stephan Harbarth	Wie werden bereits vorhandene lokale oder nationale Schweizer Richtlinien integriert?
Christoph Berger (Pädiatrie SGP PIGS)	Es gibt/und braucht noch mehr Pädiatrie-spez. Guidelines -> PIGS möchte (mit entsprechendem Support!) die vorhandenen überführen + erweitern
Etter Gisela	Einbezug der Komplementärmedizin für "Nichtantibiotische" Arme...
Johnny Beney	Interdisciplinarité
Johannes Brühwiler	Verbreitung und Umsetzung planen
J. Brühweiler	(nicht nur Hausärzte), Spezialisierte einbeziehen
Johannes Brühwiler	Links auf Guidelines in allen med. Systemen ermöglichen
Andreas Schiesser	- Monitoring Umsetzung? - Benchmarking analog Wirtschaftlichkeitsprüfung Krankenversicherungen
	Information für Laien einbeziehen in GL -> Info/Flyer abgeben

## Verschreibungsrichtlinien

Inhalt	
Person:	Anliegen:
Johny Beney	Intégrer les adaptations podologiques eu cas d'IR-Dialyse ...
Andreas Schiesser	Nach Indikation gruppiert = sehr gut Patientengruppen wäre als Ergänzung ev. Sinnvoll, z.B. Paraplegiker
Christoph Berger (Pädiatrie / Päd. Infekt)	Es braucht (und gibt!) Pädiatrie-spezifische Guidelines - Spital (stationär) - ambulant Bevölkerung / Prävention
Etter Gisela	- Klare, einfach formulierte, praxistaugliche Inhalte - Allgemeiner gesundheitlicher Eindruck (AZ) in Beurteilung einbeziehen (Labor wie z.B: CRP immer zuverlässig) - Zeitangaben für "waitful watching" gibt Sicherheit in der Praxis
Delia Bornand	Information zur Verschreibungsdauer
Christoph Bosshard (FMH)	Transparenz bzgl. - Herkunft / Validierung - Evidenz-Level - Geltungsbereich - Feedback-Prozess - Review-Zeitpunkt / **** - Ablauf-Datum

## Verschreibungsrichtlinien

Fragen	
Person:	Anliegen:
Andreas Schiesser	Non-Compliance -> Einfluss Resistenzbildung -> Unterstützung für Patienten (SMS-Reminder, Wochendosierungssysteme, beob. Einnahme) -> Monitoring z.B. Fragen HIV-Kohorte
Christoph Berger	Guidelines -> Spital/Ambulant ist auch Info-Mat für Bevölkerung/Krippe etc. vorgesehen? Wichtig aus Pädiatrie Sicht!
Johny Beney	Comment tenir compte de ce qui existe déjà au niveau local-régional
Matthias Fügi	Wie werden regionale/kantonale Unterschiede berücksichtigt, ohne dass es 26 verschiedene Richtlinien gibt?
Véronique Kälin	D'autres pays ont déjà des guidelines et stratégies nationales depuis longtemps: comment-faire appliquer ces guidelines dans la pratique des prescripteur?
Yolanda Müller	Y-a-t-il un monitoring prévu pour la prescription antibiotique sur certaines pathologies en médecine ambulatoire ?

Reinhard Zbinden (SGM)	Könnten Guidelines nicht mit internationalem Tool, welches oft benützt wird, verknüpft werden? (Siehe Beispiel Basel-Sanford)
Barbara Frêche (Swissmedic)	etwas provokative Frage: es gibt schon europäische Guidelines und man weiss wie aufwändig es jeweils ist, sie laufend der aktuellen Situation anzupassen. Die Schweiz ist ausserdem sehr heterogen, die Romandie eher wie Frankreich (was zumindest die Resistenzfrage betrifft) und die Deutschschweiz eher wie Deutschland. Warum also schweiz-spezifische Guidelines publizieren?
Thomas Schochat	Warum müssen wir internationale Guidelines stützen und können nicht 1:1 europäische Richtlinien übernehmen?
Sebastian Ott	Ist vorgesehen, dass Limitation für die Verschreibung & Bestimmung AB-Klassen erstellt werden? Falls ja, welche Fachgesellschaften sind eingebunden? Stichwort moderne Fluorchinolone / Pneumonie
Patrice Nordmann	Dans les épidémie a entérobactéries BLSE, quels sont les espèces bactériennes qui font l'objet d' isolement?
Etter Gisela	Der Fokus scheint momentan sehr oder fast ausschliesslich Erregerzentriert, wie steht es mit dem Wirt? Welche "Wirtunterstützenden" Massnahmen können sinnvoll einbezogen werden, z.B. in «waitful watching» Phasen?

## Ausbruchsmanagement

Prozess	
<u>Person:</u>	<u>Anliegen:</u>
Andreas Kronenberg	fachliche Unterstützung durch zentrale Stelle bei Bedarf (v.a. für kleinere Institutionen)
	Einbindung der Mikrobiologen in den Prozess ist z.Z. nicht sichtbar, aber von zentraler Bedeutung. - Struktur?
Reinhard Zbinden (SGM)	Labors melden bereits heute Carbapenemasen (wöchentlich) am BAG. BAG kann Informationen an Nutzer schnell weiterleiten (Anresis, ..) Ausbaubar für VRE, MRSA, ESBL-Häufung, MDR-Häufung

## Ausbruchsmanagement

Inhalt	
<u>Person:</u>	<u>Anliegen:</u>
Andreas Schiesser	Sentinella-System, das zu präventiven Massnahmen (frühzeitig) führt -> Grippe -> Rehakliniken-Vermeidung von Infektionen
leer	Strukturen / Support bei Ausbrüchen, die mehr als nur eine Institution betreffen (National, International)
Stephan Harbarth	Ist die <u>Prävention</u> von nosokomialer Ausbrüche auch Gegenstand dieses Moduls?

## Ausbruchsmanagement

Fragen	
<u>Person:</u>	<u>Anliegen:</u>
leer	Wie sind die Mikrobiologen ins Management eingebunden?
Hans H. Siegrist	Wie erhöht man die Compliance bei den Laboratorien bei der Erkennung und Meldung von Ausbrüchen?
Christiane Petignatt	Comment intégrer les long term care?
Brühwiler	gibt es eine definierte Anlaufstelle für kleinere Institutionen (z.B. Praxen) für Unterstützung?
Andreas Kronenberg	Integration long-term care facilities?
Sebastian Ott	Einbindung anderer Fachgesellschaften? Bsp. Resp. Infektionen -> Pneumologie (SGP)
Matthias Fügt, GDK	Wie werden die Kantone einbezogen?